Kreis=Blatt
für den Danziger Kreis.

№ 41. Danzig, den 11. Oktober. 1851.

Diejenigen Ortsbehörden, welche für ihre Armen von der Vergünstigung der Verabfolgung geringer Holzsortimente aus Königlicher Forst gegen ermäßigte Taxpreise Gebrauch machen wollen, haben mir die diesfallsigen Nachweisungen (siehe Kreisblatt pro 1848. No. 36.) innerhalb 8 Tagen einzureichen. Danzig, den 6. October 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Seitens des Herrn General=Directors der Steuern ist es gerügt worden, daß sich die Anträge auf nachträgliche Restitutionen von Klassen=, Gewerbesteuer= und Landarmenbeiträgen, so oft wiederholen, weshalb ich die Bezirks= und Ortssteuererheber hiemit anweise, dergleichen Beträge rechtzeitig und zwar entweder in dem laufenden Jahre, in welchem die Steuer fällig geworden, oder spätestens am Jahresschlusse zur Liquidation zu bringen, damit nachträgliche Restitutionen vermieden werden. Danzig, den 30. September 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Die Magd, Wittwe Anna Rogalski, geb. Lischewski, 37 Jahre alt, hat sich in der Nacht vom 29. zum 30. August aus dem Dienste des Hofbesitzers Dobbraß zu Herzberg heimlich entfernt, und soll ermittelt werden. Sämmtliche Orts= und Polizeibehörden, so wie Gensdarmerie werden hiermit beauftragt, auf die Anna Rogalski zu vigiliren, welche sich wahrscheinlich mit einem Knechte Bliesniewski, der zu derselben Zeit den Dienst des Hofbesitzers Dobbraß ebenfalls heimlich verlassen hat, zusammen befindet, und dieselbe im Betretungsfalle gegen Erstattung der Transportgebühren hierher oder an den Hofbesitzer Dobbraß sicher abzusenden.

Danzig, den 28. September 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Ein neugebornes Kind weiblichen Geschlechtes ist am 7ten September d. J., Abends, von der Mitte der Weichselbrüche stromabwärts in die Weichsel geworfen worden. Es war in eine hell und dunkelblau gestreifte leinene Schürze gewickelt. Wer die Leiche gefunden, oder über deren Verbleib Auskunft zu geben weiß, wird aufgefordert in kürzester Frist dem unterzeichneten Gericht davon Nachricht zu geben, oder sich zu seiner Vernehmung vor dem unterzeichneten Kreisrichter zu gestellen. Die entstehenden Reise= und andere Kosten werden sofort vom Gerichte erstattet werden. Dirschau, den 2. October 1851.

Königliche Kreis Gerichts=Commission.

v. Ripperda.

Freiwilliger Verkauf.

Das in der Nehrung im Dorfe Bohnsack belegene, unter No. 26. im Hypothekenbuche verzeichnete Grundstück, dessen Besitztitel für die Erben, die Dammwärter Michael und Erdmuthe — geb. Heering — Klotzschen Eheleute, berichtigt ist, steht zur freiwilligen Subhastation. Die auf 358 rtl. 3. sgr. ausgefallene Taxe und die Bedingungen und der Hypothekenschein sind im Bureau V. bei den Subhastations-Akten K. 61 einzusehen. Der Bietungs-Termin wird

den 15. December c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle abgehalten werden.

Danzig, den 2 August 1851.

Königliches Stadt- und Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Anzeige.

Die Ausschußversammlungen der Mäßigkeits-Gesellschaft des Danziger Landkreises werden in dem bevorstehenden Winterhalbjahre

jeden ersten Mittwoch im Monate

in bisheriger Weise Statt finden.

Jenkau, den 2. October 1851.

Neumann, z. Z. Vorsteher.

Der Steg von der Dorfstrift über mein Land nach der Wruckenkaule, ist aufgehoben und verboten, daher wird dessen Passirung bei gesetzlicher Strafe untersagt.

Müggenhall, den 7. October 1851.

Der Hofbesitzer Preuß.

Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat Schneider zu werden, findet eine Lehrstelle in Danzig, Breitgasse 1161.

Köln-Münster-Vieh-Versicherungs-Verein.

Der auf Gegenseitigkeit mit festen Prämien (ohne Nachzahlung) gegründete, von Sr. Majestät dem Könige für die ganze preußische Monarchie koncessionirte und mit Korporationsrechten versehene Verein versichert:

Pferde, Rindvieh, Schafe, Ziegen und Schweine gegen jeden durch Unglücksfall, Krankheit und Seuchen, (die Rinderpest ausgenommen) herbeigeführten Verlust.

Zur Annahme von Versicherungsanträgen empfiehlt sich der Unterzeichnete mit dem Bemerken, daß die Policen erst dann ausgefertigt werden können, wenn die angetragene Versicherungssumme in der hiesigen Provinz 250,000 Thlrn. erreicht hat, was s. Z. von dem Hochlöblichen Oberpräsidium durch die Amtsblätter bekannt gemacht werden wird. In den übrigen Provinzen ist diese Summe schon vor längerer Zeit aufgebracht und nimmt in denselben die Viehversicherung erfreulichen Fortgang. — Der Gesammtwerth der bis jetzt vom Vereine entschädigten Thiere übersteigt 60,000 Thlr. Oktober, 1851.

Der Haupt-Agent: **H. F. Kohnert.**
Danzig, Rähm No. 1809.

Außerdem werden folgende Herren Spezial-Agenten Versicherungsanträge gern entgegen nehmen und jedwede gewünschte nähere Auskunft bereitwilligst ertheilen:

auf der Höhe Hr. Lehrer **J. A. Saß zu Schüddelkau,** — in der Nehrung Hr. Lehrer **S. W. Lethgau zu Fischerbabe,** — im Werder Hr. Hofbesitzer **H. E. Wessel zu Gr. Zünder,** — in **Oliva** Hr. Ortsvorsteher **N. H. W. Becker,** — in **Praust** Hr. Apotheker **E. Hildebrandt.**

Auction auf den Bürgerwiesen.

Montag, den 20. October **1851**, Vormittags **10** Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Draband auf den Bürgerwiesen, wegen Aufgabe der Wirthschaft, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 braune Stute, **1** Kuh, **2** fette Ochsen, einiges Federvieh und **2** Hofhunde, **1** leichten, wenig gebrauchten Halbwagen, **1** Erndtewagen, **1** Roßkarre mit Pufferäder, **1** vierspännigen Pflug, **1** zweispännigen dito, **2** Paar eisenzinkige Eggen, **1** Paar holzzinkige dito, **2** starke, mit Schienen beschlagene Arbeitsschlitten, **1** kleinen Kastenschlitten, **1** unbeschlagenen Korbschlitten, **1** gußeiserne Wruckenschneidmaschine **2** Steine mit Räderwerk zur Roßmühle, **1** Holzkrahn nebst Block, **1** Holzlade, **1** Erdschleife, **1** hölzernes Schwungrad, **1** Schneidebank, **1** Backtrog, **1** Heuleine, diverses Tauwerk, **1** kleinen Kahn, **1** gestrichenes Verdeck zum Kastenwagen, einige Betten, diverses brauchbares Eisenzeug, neue Enden Bohlen und Dielen, **1** Partie alte Fenstern und viele andere brauchbare Gegenstände mehr.

Der Zahlungstermin wird bei der Auction bekannt gemacht.

Fremde Gegenstände können eingebracht werden.

Joh Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

W r u c k e n.

Die Erndte von 43 Rücken (Beeten) Land, mit Wrucken bestellt und an der Rothen Brücke vor dem Leegenthore belegen, werde ich an Ort und Stelle, in, den Käufern, beliebigen Quantitäten **Dienstag, den 14. October d. J.,**
Nachmittags 3 Uhr, durch Auction gegen baare Zahlung verkaufen, wozu ich einlade.

Rothwanger, Auctionator.

Grundstücks-Verkauf.

Das dem Herrn Stadt-Baurath Zernecke gehörige, bei Danzig, nahe dem Dorfe Zigankenberg und am Fußwege von der sogenannten Fliederlaube nach Pietzkendorf gelegene herrschafliche Grundstück, werde ich, dazu beauftragt, in öffentlicher Licitation

Montag, den 27. October 1851, Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale, meistbietend verkaufen. Das Grundstück besteht aus einem Wohnhause mit Salon, 4 Stuben, Kabinet, 2 Küchen, Keller und Bodenkammern, Stallungen, Wagenremise, 1 umzäumten Hühnerhofe, 1 Garten, 1 Stücke Ackerland, und 1 Teiche, hat $4\frac{1}{2}$ Morgen magdeburg. Bodenfläche, gewährt eine der herrlichsten Aussichten über Danzig und seine Umgebungen und ist, wegen der Nähe der Stadt, bei dennoch ländlicher Abgeschiedenheit, namentlich den Herren Pensionairs und Familien, die eine gewisse Zurückgezogenheit wünschen, zum Ankauf zu empfehlen. Der Verkauf soll unter besonders günstigen Bedingungen erfolgen und sind diese und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen.

Rothwanger, Auctionator.

Der Garten des 5ten Hofes zu Pelonken, incl. Wein- und Treibhaus, mit einer guten Wohnung, circa 5 Morgen Kartoffel-Land und Heu-Werbung, soll mit oder auch ohne Obst vom 1. April k. J. an, auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden, und ist das Nähere Neugarten 507. zu erfragen.

Ein mit vorzüglicher Empfehlung und guten Attesten versehener Lehrer, der außer gründlich Deutsch, die französische Sprache nationell spricht, ein ganz fertiger Klavierspieler ist, und noch andere Kenntnisse besitzt, würde vom ersten November cr. eine angemessene Lehrerstelle auf dem Lande übernehmen. Das Nähere Jopen- und Portchaisen-Gassen-Ecke beim Kaufmann ꝛc. Hasse.

Ein Grundstück zu kl. Plendorf, von 1 Hufe culm. gutes Land, ohne Gebäude, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Kruge zu Rückfort in kl. Plehndorf und im Schulzen-Amte Sandweg zu erfragen.

Zur selbstständigen Bewirthschaftung eines Gutes kann ein tüchtiger und erfahrener mit den besten Zeugnissen versehener Oekonom empfohlen werden.

Das Nähere hierüber werden die Herren Posthalter Axt in Rosenberg bei Danzig und Gutsbesitzer Barendt in Kohling, mitzutheilen die Güte haben.

Auf dem Heumarkte, vor dem hohen Thore,

werde ich Montag, den 13. October c., Mittags 12 Uhr, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen:

1 Reit- und 8 Wagenpferde, 3 Kühe, 6 Mastochsen, 4 Schweine, 2 Kutschen, 1 Journaliere, 1 Britschke, mehrere Droschken, Reise-Verdeckwagen, Stuhl-, Arbeits- und Leiterwagen, Sattel, Leinen, Blank- und Arbeitsgeschirr, Räder, Baumleitern, Fastagen, vielerlei Riemenwerk, Stallutensilien pp.,

öffentlich versteigern. Inventarien zum Mitverkauf werden angenommen. Bekannten Käufern 2 Monate Kredit.

Nothwanger, Auctionator.

Zur erneuerten Verpachtung nachfolgender in Ohra-Niederfeld gelegener Landstücke:

1) ca. 5 Morgen Wiesenland, die sogenannte Pinkau,
ca. 6 » Gartenland

seither an Johann Jacob Knoop verpachtet,

2) ca. 1½ Morgen Ackerland

seither an Johann Jacob Adrian verpachtet, ist auf

Donnerstag, den 30. d. Mts, Nachmittags 4 Uhr,

ein Termin im Locale unserer Anstalt angesetzt, wozu Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß wegen der nähern Bedingungen im Comtoir, Langgasse 535., jederzeit Auskunft ertheilt wird.

Danzig, den 3. October 1851.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.

Heyn. Gertz. Focking. Schweitzer.

Kapitalien von 1500 bis auf 8000 Rtl. sind auf ländliche Grundstücke, wie auch durch Cession ohne Verlust beim Commissionair Kleemann in Danzig, Tischlerg. 583., zu begeben.

Mehrere 100 Stück veredelte Obstbäume sind einzeln, auch partieweise, so wie eine Quantität gut gewonnenes Kuhheu ist zu verkaufen im Schulhause zu Wotzlaff.

Ich wohne jetzt Schießstange No. 531. Schilling, Geschäfts-Commiss. pp.

Ein großer Galler ist billig zu verkaufen und Näheres hierüber zu besprechen Langgasse 395.

Eine große Auswahl **starker Sackdrilliche u. fertiger Säcke** empfiehlt zu billigen Preisen C. A. Lotzin, Langgasse 372.

Redacteur u. Verleger: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr. Danzig, Jopeng. 563